

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**

4. April 2022  
1 von 2

**Resolution**

**Kassel verurteilt den Krieg in Ukraine – Kassel ist offen für Menschen auf der Flucht**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP und der Stadtverordneten Klobuczynski, Gleuel und Rieger  
- 101.19.442 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Seit dem 24. Februar 2022 ist der Krieg auf den europäischen Kontinent zurückgekehrt. Es ist Krieg in Europa. Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt den Angriff Russlands auf Ukraine. Der Krieg, den Russland Ukraine aufgezwungen hat, ist ein völkerrechtswidriger Akt und eine humanitäre Katastrophe, die unermessliches Leid verursacht. Der Krieg ist allerdings kein Krieg der russischen Bevölkerung, sondern vor allem der des autokratischen Herrschers Putin.

Wir fordern Putin und die russische Regierung auf, den Krieg und die völkerrechtswidrige Besetzung des freien Landes Ukraine sofort zu beenden.

Wir stehen an der Seite Ukraines und stehen an der Seite der Menschen, die sich auf der Flucht befinden, die sich in Russland und überall sonst gegen den Krieg Putins erheben. Die Ukrainer\*innen, aber auch die Russ\*innen und Belaruss\*innen, die aufgrund der Kriegshandlungen um ihr Leben fürchten oder aufgrund ihres Widerstands gegen den Aggressor politisch verfolgt werden, deren Lebensgrundlage zerstört oder deren Leben in Gefahr ist, nimmt Kassel im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten auf. Jede\*r, der aufgrund des Krieges aus Ukraine flüchten muss und nach Kassel kommt, ist unabhängig seiner\*ihrer Herkunft willkommen. Die Stadt Kassel ist sicherer Hafen für Geflüchtete.

Dankbar sind wir für den unermüdlichen Einsatz der Kasseler\*innen, die sich gegen Krieg wenden, spenden, Wohnraum zur Verfügung stellen und bei Kundgebungen Frieden und Solidarität auf die Straßen tragen. Wir danken auch den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen, den Mitarbeitenden der Stadt Kassel und den Religionsgemeinschaften für die Koordination und Organisation von Hilfsangeboten in Kassel und im Krisengebiet. Des Weiteren unterstützt die Stadtverordnetenversammlung auch den Magistrat in seinen Entscheidungen, die den geflohen Menschen ein Ankommen in Kassel ermöglichen. Kassel steht

für Frieden und Solidarität und für ein friedliches Zusammenleben aller Menschen unabhängig ihrer Herkunft.

2 von 2

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordneter Klobuczynski  
den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke, FDP und der Stadtverordneten Klobuczynski, Gleuel und Rieger betr. Resolution Kassel verurteilt den Krieg in Ukraine - Kassel ist offen für Menschen auf der Flucht, 101.19.442, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin